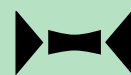


vdw 885

FugenFlex compact

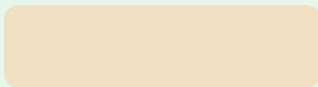
Fugenvergussmasse für Bewegungs- u. Arbeitsfugen



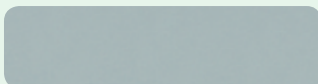
Hochelastische, abstreuverträgliche, witterungsbeständige Bewegungsfugenmasse für geringe bis mittlere Bewegungsaufnahme.

- gebrauchsfertig
- lösemittelfrei
- breites Haftspektrum
- sehr gute UV- und Ozonbeständigkeit
- erfüllt die Anforderung von DIN 18540
- für vertikale und horizontale Fugen

- beige



- grau



- anthrazit



Qualität für Profis

Verarbeitung



Voraussetzungen:

Fugenflanken müssen sauber, staub-, öl- und fettfrei sowie tragfähig sein. Das Verhältnis Fugentiefe zu Fugenbreite ist zu berücksichtigen. **Keine Feuchtigkeit, Frost und Tau an den Fugenflanken.** Standfester Untergrund, Fugenbreite > 4 mm, max. 20 mm; Fugentiefe > 4 mm, Objekttemperatur > 5°C, max. 30°C.

Werkzeuge:

Auspresspistole, Fugenschnur, Netzmittel, Glättwerkzeug, ggf. Abstreusande in natur, steingrau oder basalt.

Testfläche:

Bei Natur- und Betonsteinbelägen kann es durch den Kontakt zwischen **vdw 885 FugenFlex compact** und der Steinoberfläche zu optischen Veränderungen, wie zum Beispiel Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung kommen. **Generell empfehlen wir unbedingt eine Testfläche anzulegen.**

Vorbereitung:

Oberflächen und Fugenflanken rückstandsfrei von Substanzen, die als Trennmittel wirken können, reinigen. Fugenflanken mit **vdw 881 Primer** grundieren (Ablüftzeit beachten). Erforderliche Fugentiefe mit PE-Rundschnur fixieren. Angrenzende Flächen abkleben.

Applikation:

vdw 885 FugenFlex compact mit Druck in die offene Fuge gleichmäßig einspritzen. Die Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Oberfläche sofort mit feuchtem Spachtel, Glättholz o. ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Nach ca. 5–10 Minuten kann **vdw 885 FugenFlex compact** mit den vdw Abstreusanden abgestreut werden, womit eine Angleichung der Bewegungsfuge zum Farbbild der übrigen Fugen hergestellt werden kann.

Nachbehandlung:

Absperrung der frisch verarbeiteten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C und 50% relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärte- und Regenschutzzeit). Absperrung der frisch verarbeiteten Fugen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.



Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen

Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reicht eine 310 ml Kartusche für ca. 3 lfm Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise mit folgender Formel errechnen: **Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfm Fuge**

Grundsätzliches

- Eine maximale Fugenbreite von 20 mm sollte nicht überschritten werden.
- Bis zu einer Fugentiefe von 10 mm ist ein quadratischer Querschnitt zu empfehlen.
- Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit min. 7 mm Haftfläche zu achten.
- Unterliegt **vdw 885 FugenFlex compact** besonderen chemischen und mechanischen Belastungen, ist die Fuge als **Wartungsfuge** zu definieren.
- Alle Zeitangaben in diesem Datenblatt beziehen sich auf 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte (höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern diese Zeiten).
- **vdw 885 FugenFlex compact** ist ausschließlich für den Einsatz in Hauseingangsbereichen, Terrassen und privaten Garageneinfahrten geeignet.

Vorbereitung der Haftflächen

- Für alle saugfähigen, porösen Baustoffe ist ein Haftvermittler – **vdw 881 Primer** zu verwenden.
- Die auszufüllende Fugentiefe sollte 2/3 der Fugenbreite nicht überschreiten.

Applikation

- **vdw 885 FugenFlex compact** mit Druck in die offene Fuge gleichmäßig einspritzen. Die Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Verpackung möglichst bald aufbrauchen. Oberfläche sofort mit feuchtem Spachtel, Glättholz o. ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen einer Glätzlösung handelsübliche nicht aggressive Netzmittel (keine Spülkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Bereiche zu vermeiden.
- Durch Abstreuerung mit trockenem Mineralstoff kann die Oberfläche der frisch erstellten Bewegungsfuge (ca. 10–15 Minuten nach dem Verfüllen) der Pflasterfuge angepasst werden.

Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten:

- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)
- DIN 18318 – Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (April 2010)
- Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen (DNV April 2002)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- WTA-Merkblatt E 5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Mai 2009)



Technische Daten

Beschreibung

1-K-Dichtungsmasse auf der Basis neutraler Alkoxytechnologie für die Herstellung von Anschluss- und Bewegungsfugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme im Innen- und Außenbereich. Sehr gut geeignet für Bodenfugen bei Pflaster- und Plattenbelägen.

Bindemittel:	neutrale Alkoxytechnologie
Farbe:	beige, grau, anthrazit, abstreubar mit Quarzsanden
Härtungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit
Lieferform:	310 ml Kartusche

Materialkennwerte

Spez. Gewicht:	ca. 1,5 g/cm ³
Shore A Härte:	ca. 25
Rückstellvermögen:	> 90 %
Bruchdehnung:	320 %
E-Modul:	0,3 MPa
Zugfestigkeit:	ca. 0,6 MPa
Lagerstabilität:	12 Monate (in original verschlossenen Gebinden) bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungszeit/Hautbildungszeit:	20 Min. bei 23°C Außentemperatur und 50% rel. Luftfeuchte
Durchhärtung:	2 mm/24 Std. bei 23°C Außentemperatur und 50% rel. Luftfeuchte
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C bis + 30 °C (Bauleittemperatur)

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1
Entsorgungsschlüssel:	080410

Liefergebände

Verpackung

(PE-Gebinde)

Artikel-Nr.

vdw 885 310 ml Kartusche beige		885001.310
vdw 885 310 ml Kartusche grau		885002.310
vdw 885 310 ml Kartusche anthrazit		885003.310
vdw 881 Primer 1000 ml PE-Flasche/3 Stk./Karton (VE)		881102.801
vdw 886 Abstreusand natur	1 kg/PE/Dose	755830.210
vdw 886 Abstreusand steingrau	1 kg/PE/Dose	755830.310
vdw 886 Abstreusand basalt	1 kg/PE/Dose	755830.410

Musterleistungsverzeichnis

Hersteller: vdw 885 FugenFlex compact

Gesellschaft für
technische Kunststoffe mbH
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim
Tel.: +49(0)22 25/9157-0
Fax: +49(0)22 25/9157-60
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de

Fugen durch entsprechende Maßnahmen vorbehandeln und reinigen.
Fugenflanken mit **vdw 881 Primer** grundieren. Fugenprofil in entsprechender Fugentiefe fixieren. Saubere Fuge nach Herstellervorschrift verfüllen. Eingebrachte Fugenmasse glätten bzw. abstreuen. Unterliegt **vdw 885 FugenFlex compact** besonderen chemischen und mechanischen Belastungen, ist sie als **Wartungsfuge** zu definieren. Die technischen Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise

Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 885 FugenFlex compact** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Bei Anwendung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Umweltaspekte

Entsorgung:

- Nicht ausgehärtetes Material ist als Sondermüll zu entsorgen.
- Ausgehärtetes Material ist ein inertes Produkt und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Restentleerte Gebinde können kostenlos über die Vertragspartner der Interseroh entsorgt werden. Infos unter Interseroh, Telefon 0 22 03 / 91 47-15 00.
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2014



Produktübersicht

vdw Mörtelsysteme

vdw 400	ZementfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 400 plus	ZementfugenMörtel Color	für leichte bis schwere Verkehrsbelastungen, farbiger, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 425	ZementbreitfugenMörtel Color	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten von 6–50 mm, wasserundurchlässig
vdw 480	BettungsCompound	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 481	Quarzsand	für vdw 480 BettungsCompound
vdw 490	TrassdrainMörtel	wasserdurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel
vdw 495	HaftSchlämme	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel
vdw 525	SplittBinder	für Fußgängerbelastungen
vdw 800	PflasterfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 805	FeinfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen, ab 3 mm Fugenbreiten leichte Verkehrsbelastungen
vdw 815	PlattenfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 825	SplittMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 830	PflasterfugenMörtel Color	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 840 plus	1K-FugenMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 850	FugenMörtel selbstverdichtend	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 855	FugenMörtel hochverdichtend	für leichte bis schwere Verkehrsbelastungen
vdw 870	FugenFestiger	für Fußgängerbelastungen, Bindemittel zur Fugenverfestigung
vdw 880	FugenFlex	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 881	Primer	Haftvermittler
vdw 885	FugenFlex compact	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 886	Abstreusande	
vdw 890 N	BettungsMörtel	
vdw 900	SteinGlanz	
vdw 950	SteinSchutz plus 3 in 1	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen

vdw Verkehrsflächenbeschichtung COLOROUT

vdw 700	Beschichtungsmittel	zur dauerhaften und farbigen Gestaltung von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt
vdw 720	Versiegelungsmittel	lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich
vdw 780	Holzbrückenbeschichtung	dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz für Holzkonstruktionen
	Abstreumittel	Colorierte Quarzsande und Hartgesteine zur Herstellung griffiger Verkehrsflächen

vdw Protectosil® Hydrophobierungsmittel

Protectosil® BHN	für Ingenieurbauwerke aus Beton
Protectosil® 20 N	für stark saugende Fassadenbaustoffe
Protectosil® 40 S	für saugfähige Fassadenbaustoffe
Protectosil® WS 45	für mineralische Baustoffe mit hoher Porosität
Protectosil® 100 N	Konzentrat für Eigenformulierung
Protectosil® Konzentrat	Konzentrat für Eigenformulierung

vdw Zubehör

Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungstechnik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!



facebook.de/gftkmhb



twitter.com/gftk_mbh

Ihr Ansprechpartner